

## 146/1

1742 Mai 18., Rorschach

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VOM [ÄBTISCH-SANKTGALLISCHEN OBERVOGT], FIDEL A[N-  
TON] PÜNTENER, AN DEN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, RIT-  
TER UND HPTM. [JOHANN FRANZ] LANDTWING, ZUG

*"Es wirdt meinem hochgeehrtesten herrn Vettern annoch erjnnerlich seyn, wie das S.<sup>r</sup> H[och]fürstl. Gnaden [von St. Gallen, Abt Cölestin II. Gugger von Staudach] zu behauptung ihrer in den obern Vier Höffen des Rheinths [- Altstätten, Marbach, Berneck und St. Margrethen -] habenden Evang. Collatur rechten, und daharo praetendierenden Landtfridlichen [gemeint ist der Landfriede von 1712] 3ter Vorschlag die löbl. ... des Rheinths regierende [IX] Orth [VIII Alte Orte plus AP] schon vor einem jahr behelligen, und desswegen zu gedeylicher Jnstruction jhrer nacher Frauenfeldt<sup>2</sup> Abordnende HHren Ehren Gesandten gezimmet zu belangen sich genöthiget befunden haben; ein solches auch zu jhrer aussnemenden Verbindtlichkeit ein solch guetten Effect gehabt, dass obzwar dazumahl die streittige Causa nicht aufgemacht, sondern auff unterthäniges bitten der Rheinthal[ischen] Ausschussen eine Dilation bis auf nechst Jnstehendes löbl. Syndicat<sup>3</sup> also ertheillet worden, dass oberwente Vier ober Rheinthal[ischen] Gemeinden umb diseres streittige Evang. Collatur recht sich mit jhren habenden brieff, und Documentis allda stellen, und den rechtlichen Endtscheidt gewärthigen sollen etc. wie das mehr der vorjährige Frauenfeldtische Abscheidt aussweissen thuett. Wan nun Jhro H fürstl. Gdn. billich wünschen, dass dise schon so lang gedaurte sach ohne weithere auffhalt nach der Grechtigkeit beurthlet, und entscheiden werde; alss ersuechen Sie meinen hochgeehrtesten herrn Vettern von dero löbl. Standt so vill bewürckhen zu helfen, dass die nacher Frauenfeldt abzuordnende Gesandtschafft<sup>4</sup> gedeylich Jnstruiert, und Selbiger hierinfahls die administratio Justitia bestermassen empfohlen werde, wordurch Sie auff jhre Gerechte causam vertrauende ein erspriessliche Decision und völlig vergnüegliche Endtschafft diseres Geschäftts verhoffen; dise gantzgeneigte Willfahr würdt Jhro H fürstl. Gnaden zu grosser Verbündtlichkeit erreichen, da jmmittels nebst Gehorsambster meiner Empfehlung in allstätt Distinguirter Hochachtung ohnabenderlich beharre ...".*

- 1) Auf dem Adressenschildchen finden sich noch einige Zahlenvermerke, die wohl als Taxangaben zu interpretieren sein dürften.
- 2) Gemeint ist auf die Jahrrechnung, die vom 3. bis 28. Juli 1741 in Frauenfeld stattfand, s. EA VII 1, 633 (Nr. 480) spez. 889f. Art. 438 bis 441. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Johann Franz Landtwing vertreten. Die Instruktion hat sich in der Zurlaubiana nicht erhalten.

146/1-3

- 3) Gemeint ist die Jahrrechnung vom 20. Juli bis 14. August 1742 in Frauenfeld, s. ebenda 657 (Nr. 496) spez. 890 Art. 442.
- 4) Stadt und Amt Zug war dabei durch Johann Peter **Staub** und Franz Bartholomäus **Andermatt** vertreten.

---

Original, mit Siegel. Wohl von des Empfängers Sohn, Johann Franz Anton Fidel **Landtwing**, nach 1748 an des letzteren Grosscousin, **Beat Fidel** Zurlauben, übergeben - AH 146, 3-4a - Blatt 4 und 4a<sup>r</sup> leer

## 146/2

[n. 1732]

"DESCRIPTION DE L'HORLOGE DE L'EGLISE CATHEDRALE DE STRASBOURG" BZW. "BESCHREIBUNG DESS KÜNSTLICHEN UHR=WERCKS IN DEM MÜNSTER ZU STRASSBURG"

---

Druckwerk mit Stich: (o.O., [n. 1732]), Abb. s. am Schluss von AH 146. Wohl aus dem Besitz von Abbé **Beat Jakob Anton** Zurlauben  
AH 146, 5-5a - Blatt 5<sup>r</sup> und 5a<sup>r</sup> leer

## 146/3

[1756?]

A

LISTE VON GEISTLICHEN IN STADT UND AMT ZUG [ERSTELLT VON BEAT FIDEL ZURLAUBEN]

- 
- "[1.] Pfarrherren [bzw. Dekane] zu Zug[:]  
Christian **Brenn[er]** von Kempten<sup>1</sup> [Pfarrer:] 1471-1474<sup>2</sup>  
Rodolf **Weingartner** von Zürich<sup>2a</sup> [Pfarrer: 1531, Dekan 1541]  
Joannes Hurlimann [=Hürlimann]<sup>3</sup> von walchwyl 1545-1564  
Joannes [Hürlimann, gen.] Horolan[us] von Rapperschwyl [=Rapperswil] 1558-1564<sup>4</sup>  
Jacob **Hauser** von Menzingen [richtig: von Zug] 1588-1632<sup>5</sup>  
Oswald **schön** von Menzingen, 1632-1654<sup>6</sup>  
Jacob Haffner [=Hafner] von Menzingen [richtig: von Zug], [Dekan: 1654-1662]  
[Johann] Georg **Signer** von Menzingen, 1663-1675.<sup>7</sup>  
Joan Jacob **Schmid** von Ba[a]r, 1675-1696.<sup>8</sup>
- [2.] Pfarrherren Zu Ba[a]r[:]  
Joan Caspar **Widmer** von Zug, 1608-1612.<sup>9</sup>  
Bartly **Brandenberg** Capplan auf S. Anna pfrund [d.h. Pfarrhelfer zu St. Anna] in Ba[a]r starbe 1693.
- [3.] Pfarrherren Zu ober Egerj [=Oberägeri:]  
Rodolff Mooss [=Moos] von Zug [Amtdaten: 1609-1611].  
Wolfgang **Merz** von Zug [Amtdaten: 1618-1619]